

Wert in Goldmark.

1.)	1	Speisezimmer, bestehend aus:- Ausziehtisch, Buffet, Anrichte, 2 Sessel und 8 Stühlen, Rosenholz mit Intarsien aus den Werkstätten von Redelsheimer	2.700.--
2.)	1	türkischer Teppich, hellgrün, ca 22 qm	700.--
3.)	1	dreibeiniges Tischchen, Mahagoni	60.--
4.)	12	Bilder, dabei 1 Oelbild von Steiner, 3 Aquarelle, Original-Radierungen von Liebermann, Slevogt, Uri, Oppenheimer	600.--
5.)	1	Stoffvorhang	80.--
6.)	1	Luminator mit Schirm	40.--
7.)	2	bronzene Wandarme	50.--
8.)	4	elektr. Tisch- und Nachttischlampen, dabei 1 Rosenthal-Lampe	75.--
9.)	1	Kerzenkrone nach Vorbild aus der Zeit Friedrichs des Grossen	250.--
10.)	3	Hängelampen, elektrische, 6- u. 3-flammige	100.--
11.)	2	Ampeln, ferner Beleuchtung für Bad und Küche	30.--
12.)	1	Korbmöbel-Garnitur, bestehend aus: 1 Tisch, 2 Stühlen, 1 Hocker und 1 Liegestuhl	40.--
13.)	1	Wohnzimmer aus Kaukasisch Nussbaum, bestehend aus:- grossem Schreibtisch, langer nicht hoher Bücherschrank, runder Tisch, 2 Stühlen, 1 Schreibtischsessel, 2 Polster- sesseln	2.300.--
14.)	60	Bücher, dabei wertvolle Kunstbücher	500.--
15.)	1	Telefunken-Radio Nr. 17 160 mit Lautspre- cher Gravor und Grammophon Anschlussgerät	150.--
16.)	1	elektrische Uhr	15.--
17.)	10	kunstgewerbliche Tisch- und Schreibtisch- gegenstände	30.--
18.)	1	dreiteiliger Kleiderschrank, Mahagoni	550.--
19.)	1	Kommode	80.--
20.)	1	Anschlusswaschtisch mit Marmorplatte und Spiegel	200.--
21.)	1	deutscher Teppich, ca. 15 qm	150.--
22.)	1	" " " 9 "	90.--
23.)	1	Läufer und 2 Bastmatten	80.--
24.)	1	Klapptisch, Mahagoni	60.--
25.)	1	Handtuchhalter	5.--
26.)	20	Badezimmer-Utensilien	20.--
27.)	1	Personenwaage	15.--
28.)	18	Kristall Rotweingläser	80.--
29.)	18	" Weisswein "	80.--
30.)	17	" Südwein "	80.--
31.)	8	" Likör "	40.--
32.)	21	" Champagner "	100.--
33.)	17	" kleine Rotwein "	70.--
34.)	16	" " Weissweingläser	70.--
35.)	18	" " Südwein "	70.--
36.)	28	" " Wasser "	150.--
37.)	6	" Biergläser	30.--

Dn. 9.740.--



Fortsetzung: Inhalt des Lifts von Ludwig Pototzky.

Wert in Goldmark

U e b e r t r a g :		9.740.--
38.)	12 Kristall Konfektsteller	30.--
39.)	1 " Zuckerschale	60.--
40.)	1 " Weinkaraffe m. Silber	70.--
41.)	1 " " kanne und 1 Wasserkanne	
42.)	1 Kinderteller m. Tasse und Toepfchen	10.--
43.)	12 Moccataassen	100.--
44.)	1 Teeservice für 12 Personen (Rosenthal, reich m. Gold)	180.--
45.)	2 grosse Kristallschalen	80.--
46.)	2 kleine "	50.--
47.)	1 Ess-Service für 12 Personen, Rosenthal	280.--
48.)	24 Kristallteller	100.--
49.)	14 Obstteller	70.--
50.)	3 Porzellanschalen, darunter Alt Meissen	160.--
51.)	2 einzelne Kaffeetassen u. 1 Teller	10.--
52.)	3 Glasschalen	10.--
53.)	1 Glasobstschale	15.--
54.)	11 Fingerglasschalen	20.--
55.)	1 Spargelheber	5.--
56.)	12 Kristallschalen für Eis	60.--
57.)	1 Korb grosse und kleine Muscheln	
58.)	1 Drehplatte	10.--
57a)	12 Fischbestecke, Nickel	60.--
59.)	1 Krankentablett für Bett	10.--
60.)	1 Tablett m. elektr. Kocher und Teekanne	20.--
61.)	1 Teeservice für 2 Personen	20.--
62.)	1 grosse Meissner Figur	60.--
63.)	1 venezianisches Glas	15.--
64.)	1 Barometer	20.--
65.)	1 Biedermeier Messing Lichtbesteck	25.--
66.)	1 Messingtablett m. türk. Kaffeemühle u. Maschine	20.--
67.)	2 Teesiebe, Dose m. Glasstäbchen, Krümelschau- fel m. Besen	10.--
68.)	5 Zuckerzange, Kuchenzange, Nussknacker, Trau- benschere, Geflügelschere	10.--
69.)	6 silberne Weinkorken, 2 Salzfüßchen, 1 Traubenspüler	15.--
70.)	3 Glastablets, 2 kleine Saftkannen, 1 Speisenwärmer	15.--
71.)	3 grosse Zinn- und Nickelplatten	90.--
72.)	1 Toaströster, 1 Tortenschüssel	10.--
73.)	16 Blumenvasen a/ Glas, Kristall, Porzellan, Majolika	100.--
74.)	2 Spiegeluntersätze, Papierservietten	80.--
75.)	1 Staubsauger, Vampyr	30.--
76.)	1 Flurgarderobe, Schirmständer	
77.)	1 Nähmaschine, 2 Holztablets, Nähkasten, Eisschrank, elektr. Plätteisen	200.--
78.)	1 Kiste Putzzeug u. Handwerkszeug	10.--
79.)	1 Daunendecke, 5 Kissen, 1 Reisedecke	200.--
80.)	3 Waschkörbe, 1 Waschggeschirr, Küchenuten- silien, 1 Kaffeemühle	50.--
81.)	1 Cona u. 1 Karlsbader Kaffeemaschine, 1 Fischkocher	20.--
83.)	1 Küchenwage, 1 Plättbrett, 1 Kuchenbrett, 1 Brotmaschine	25.--
		12.175.--

34



35

Fortsetzung: Inhalt des Lifts von Ludwig Pototzky.

		Wert in Goldmark
<u>U e b e r t r a g :</u>		12.175.--
84.)	1 Butter- u. 1 Käseglocke, 1 Gardinen- spanner, 1 Aktenständer	30.--
85.)	1 Rohrstuhl m. Kissen	20.--
86.)	1 Couch m. Rosshaarmatratze f. Wohnzimmer umgearbeitet	450.--
87.)	1 elektr. Ventilator	15.--
Summa		12.690.-- Goldmark
		=====

Für richtige Abschrift  
Der Rechtsanwalt

*[Handwritten signature]*



Abschrift.

# Ergaenzungsliste

zum Inhalt des Lifts von Ludwig Pototzky  
now:- One, Lyncroft Gardens, London N.W.6

Versteigerungsliste		Wert in Goldmark.
No.		
1)	1285a 1 Lift	250.--
2)	1290 2 Klubsessel	400.--
3)	Waesche usw.	100.--
4)	1351 1 Foen	30.--
5)	1355 1 Lederkoffer	40.--
6)	1371/3 Stores (unter Beruecksich- tigung, dass moeglicher- weise Stoffvorhang No.5 mei- ner Liste darin enthalten ist)	40.--
7)	1363 1 turkischer Teppich Jordes Wert 1.500.-- statt eingesetzt 700.-- Differenz	800.--
8)	1362 1 deutscher Teppich Wert 500.-- statt eingesetzt 150.-- Differenz	350.--
		<hr/>
		2.010.--
		<hr/>

Für richtige Abschrift

Der - rechtsanwalt

Der Rechtsanwalt



Dr. Robert Neuhäuser  
Dr. Werner Beselin

Rechtsanwälte  
HAMBURG 11  
BOHNENSTRASSE 12-14  
(St. Nikolai-Haus)  
Tel. 22 12 13-14

Eingegangen

16. MRZ 1951

3 pacs

mit Anlagen 12

Az: V Z 1769 - 1 -

44  
Hamburg, am 15. März 1951

Eilt! Fristablauf 15. März 1951

An das

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
H a m b u r g

Eingegangen  
durch Abendbriefkasten für die  
Hamburgischen Gerichte u. die  
Staatsanwaltschaften in Hamb.  
am: 15. MRZ. 1951  
zwischen Dienstschluß 24 Uhr

Weiterer vorbereitender Schriftsatz  
in Sachen

des Ludwig P o t o t z k y  
RAe. Dres. Neuhäuser & Beselin

./.

Deutsches Reich  
vertr. d. d. Oberfinanz-  
direktion Hamburg.

Die Oberfinanzdirektion hat ihr Einverständnis zu dem von dem Wiedergutmachungsamt in der mündlichen Verhandlung vom 1.2.51 in Aussicht gestellten Anerkenntnisbeschluß nicht abgegeben. Sollte es nicht möglich sein, kurzfristig neuen Verhandlungstermin anzuberaumen, so sieht der A'st die Güteverhandlung als gescheitert an. Für diesen Fall bitte ich namens des A'st:

die Sache an die Kammer zu verweisen.

Auf den Schriftsatz der Oberfinanzdirektion vom 6.2.51, zugestellt am 24.2.51, erkläre ich mich wie folgt:

Die Oberfinanzdirektion hat den Schadensersatzanspruch des A'st dem Grunde nach anerkannt und damit den in einem früheren Schriftsatz erhobenen Einwand, die Oberfinanzdirektion sei in diesem Falle nicht passiv legitimiert, fallen lassen. Es besteht demnach nur noch Streit über die Höhe des Schadensersatzanspruches.

Um Wiederholungen tunlichst zu vermeiden, beziehe ich mich auf das zu diesem Punkt in früheren Schriftsätzen sowie in der mündlichen Verhandlung vom 1.2.51 diesselts Vorgetragene. Die Oberfinanzdirektion kann jetzt keinesfalls einen Nutzen daraus ziehen, daß der A'st - bei dieser Sachlage ganz selbstverständlich - nicht in der Lage ist, von sich aus den genaueren Wert der Gegenstände durch Beweismittel zu belegen. Die Gegenstände sind s.Zt. auf Betreiben des Reiches versteigert



worden. Damit ist das einzig sichere Beweismittel - Augenschein - beseitigt worden. Es kann jetzt nur noch der Wert der Gegenstände geschätzt werden. Dazu dürfte der A'st, der den echten Wert des Mobiliars kennt, am ehesten in der Lage sein; er hat das bereits sehr sorgfältig getan, wobei er, wie er durchaus glaubwürdig immer wieder versichert, den Wert eher zu niedrig als zu hoch angegeben hat. Keinesfalls beläuft sich der Schaden nur auf die Höhe des Versteigerungserlöses. Es ist bekannt, daß der Versteigerungserlös, insbesondere bei Versteigerungen im Jahre 1941, nur einen Bruchteil des wahren Wertes ausmacht. Der A'st bezieht sich für die Richtigkeit seiner Angaben über den Wert der Gegenstände nochmals auf das

Zeugnis eines gerichtlichen Gutachters,  
hilfsweise auf das

Zeugnis seiner früheren Sekretärin  
Frau Grete Rosenthal  
Berlin N W 87, Elberfelder Straße 25.

Zur Unterstreichung der von dem A'st genannten Werte lasse ich kurze Bemerkungen zu den wichtigsten in der Anlage 1 aufgeführten Gegenständen folgen:

Das Speisezimmer (Nr. 1 der Anlage 1) wurde im Jahre 1926 nach Entwürfen des Innenarchitekten Burchardt von Redelsheimer, Berlin-West, in Rosenholz mit kostbaren Intarsien angefertigt und war z.Zt. der Verpackung völlig neuwertig.

Das dreibeinige Mahagonitischchen (Nr. 3 resp. Nr. 1297 der Versteigerungsliste) wurde für RM 60.- gekauft. Der erzielte Preis von RM 13.- ist viel zu niedrig.

Zu Nr. 4: Der A'st bezahlte für das Ölbild von Steiner (Riviera-Landschaft) RM 300.-, die drei Aquarelle waren RM 100.- wert. Darüber hinaus waren noch Zeichnungen und Radierungen vorhanden.

Auch bei dem Wohnzimmer aus kaukasisch Nußbaum (Nr. 13) handelte es sich um ein modernes, gediegenes Zimmer ohne jede Abnutzung. Es ist im Jahre 1926 von einer alten Möbelfirma in der Kochstraße in Berlin gekauft worden.

Der Kleiderschrank (Nr. 18) war das Hauptstück eines Schlafzimmers, gekauft im Jahre 1923 in der gleichen Möbelfirma in Berlin, Kochstraße.



Die Couch (Nr. 86) war noch im Jahre 1939 umgearbeitet worden gegen einen Preis von RM 300.-.

Das Rosenthal-Eßservice war bei der Verpackung komplet (Nr. 47).

Bilder, Bücher wie auch Beleuchtungskörper (Kronen) erzielen in Auktionen stets nur niedrige Preise. Hier steht der Versteigerungserlös in gar keinem Verhältnis zum wahren Wert. ((Bilder (Nr. 4 bzw. Nr. 1302) RM 600.- gegen RM 18.-; 9flammige Bronzekrone (Nr. 9 bzw. 1381) RM 250.- gegen RM 15.-; 60 Bücher, darunter wertvolle Kunstbücher (Nr. 14 bzw. 1328) RM 500.- gegen RM 16.-))

Auch sonst stehen die Versteigerungserlöse in keinem Verhältnis zu dem wahren Wert der Gegenstände:

Anschlußwaschtisch (Nr. 20 resp. 1294) RM 200.- gegen RM 25.-,

14 Obstteller - Berlin - (Nr. 49 bzw. 1343) RM 70.- gegen RM 6.-

Kristall 83 und 77 Gläser und Schalen (Nr. 28-37 und 56) RM 830.- gegen RM 10.-,

12 Fischbestecke mit Auflage (Nr. 57a bzw. 1333) RM 60.- gegen RM 13.-,

1 Rosenthallampe (zusammen mit anderen Lampen) Nr. 8 bzw. 1339 RM 75.- gegen RM 8.50,

12 z.T. sehr wertvolle Moccatassen (Nr. 43 bzw. 1342) RM 100.- gegen RM 12.-,

3 Porzellanschalen, darunter Alt.Meissen-Körbe (Nr. 50 bzw. 1344) RM 160.- gegen RM 6.-,

1 dreiteiliger Kleiderschrank, Mahagoni, in feinsten Ausführung (Nr. 18 bzw. 1366) RM 550.- gegen RM 34.-.

Für den Antragsteller:  
Der Rechtsanwalt:

*[Handwritten signature]*